|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Schreibformen, formeller Brief, Textgliederung, Bericht, Erzählung, Gedicht, Tagebuch  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - Beachtung der äußeren Formmerkmale  - selbstständige Anwendung von Bearbeitungstechniken  - Entwicklung einer eigenen, sauberen Handschrift (als Verbindung zwischen Schreib- und Druckschrift) | **2.4 Schreiben – Schreibfertigkeiten nutzen**  **B** die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungs-  abläufe beim Schreiben einhalten; Vorgaben zur  Blatteinteilung nutzen  **C/D** eine lesbare Handschrift flüssig schreiben;  Texte entsprechend einer vorgegebenen  Präsentationsform gestalten  **2.5 Schreiben – Richtig schreiben**  **Wörter, Sätze und Texte richtig Schreiben / Zeichensetzungsregeln anwenden**  **B** Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen  Schrittfolge abschreiben; Satzschlusszeichen  setzen; Wörter lautorientiert schreiben,  verwandte Wörter für Ableitungen nutzen,  Merkstellen benennen, Satzanfänge und Nomen  großschreiben  **C** geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht  Schreiben; die Regeln der Zeichensetzung bei  Aufzählungen anwenden  **D** individuelle Fehlerschwerpunkte identifizieren  und berücksichtigen; die Regeln der  Zeichensetzung bei Satzreihen, einfachen  Satzgefügen und wörtlicher Rede anwenden | - Bewertung der Handschrift verbal (Bemerkung auf dem Zeugnis)  - Klassenarbeiten -> Texte abschreiben und nach Vorgabe ändern | - Vorstellung von Projekten, Wandertagen, Exkursionen in Form von Plakaten | Einzel- / Gruppen- und Partnerarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Abschreiben **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - **Produktion / Schreiben:** Schreibstrategien anwenden  - **Operatoren:** Beschreiben, Vergleichen, Analysieren | *Bezüge zur Medienbildung:*  - **Produzieren:** Nutzung interaktiver Übungen auf dem Tablet  - **Reproduzieren:** Mit Unterstützung durch Smartboard | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  - **Kulturelle Bildung**: Kreative Auseinandersetzung und Gestaltung mit alten / fremden Schriften („Schule früher“) |
| *Ganztag:*  *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*  *-* Verwendung von Druck und Schreibschrift dem Anlass entsprechend  - Mitschriften strukturiert und sauber führen: Datum, Seitenzahl notieren, Überschrift unterstreichen mit Lineal, Fehler sauber berichtigen, Beachtung des Korrekturrandes  - Kunst: Schriften kreativ verändern; mit Worten „zeichnen“ | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Schreibformen: Schreibplan, Stichpunktzettel, Textgliederung  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - Gegenstände / Vorgänge/ Personen detailliert beschreiben und erkennen  - Merkmale einer Gegenstands-/ Vorgangs-/ Personenbeschreibung erarbeiten – Aufbau und Abfolge einer Beschreibung  - Bedeutung von Nutzung von Adjektiven  Optional:  - Wegbeschreibung  - Gegenstandsbeschreibung  - Vorgangsbeschreibung | **2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen**  **Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)**  **C** Informationen für ihre Erzählung/Erklärung bzw. ihren Bericht auswählen und nutzen  **D** Zusammenhänge aus ihrer Lebenswelt strukturiert darstellen  **E** sprachliche Handlungen (z. B. Erzählen, Informieren,  Erklären, auch Vermuten, Behaupten, Kritisieren) unterscheiden  **2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen**  **Texte planen / Texte in unterschiedlichen**  **Textformen schreiben: informierend schreiben / Texte überarbeiten**  **C** Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren; kurze informierende Texte  verfassen und die logische Abfolge beachten; Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten  **D** Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung); zwischen sachlichen und wertenden Aussagen unterscheiden; Texte auf der Grundlage textsorten- und adressatenbezogener Kriterien überarbeiten  **E** Informationsquellen wie Nachschlagewerke oder das Internet nutzen; wesentliche Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen; Texte anhand eigener Überarbeitungsschwerpunkte überprüfen und verbessern | - Aufsatz: Gegenstände / Vorgänge/ Personen beschreiben  - Buchpräsentation | Projekttage zum Thema „Gesundheit“ und „Gewaltprävention“ |  |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Beschreiben  **zeitlicher Rahmen:** ca. 8-10 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - **Produktion / Schreiben:** Texte schreiben, Schreibstrategien anwenden  - **Operatoren**: Nennen, Angeben, Beschreiben, Vergleichen, Analysieren | *Bezüge zur Medienbildung:*  - **Informieren:** Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale; Suchstrategien; Informationsverarbeitung: Wirkung und Beeinflussungspotential von Medien erfassen und kritisch diskutieren | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  - Verbraucherbildung: Analysieren von Werbung und Online-Medien  - Nachhaltige Entwicklung: Einflüsse auf die Umwelt und Ressourcen - > Mülltrennung |
| *Ganztag:*   * Schulhomepage: Schülerberichte zu Wandertagen, Exkursionen und Schulfesten * Schulgarten und Tüftel-AG   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * Naturwissenschaften: Experimente beschreiben * Kunst: Bildbeschreibung | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Literarische Texte: Kinder- und Jugendbücher  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - sich in literarische Figuren einer Erzählung einfühlen  - Meinungen zu einem literarischen Text austauschen  - sich in die literarische Figure einer Erzählung einfühlen  - einen literarischen Text inhaltlich erschließen  - die Handlungsweisen und Gefühle einer literarischen Figur verstehen  - über die Handlungsmotive literarischen Figuren nachdenken  - um Verhalten literarischer Figuren Stellung nehmen  - konkrete Inhalte und Kriterien  einer Buchpräsentation kennenlernen und anwenden | **2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen**  **Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen**  **B** über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren  **C** Informationen für ihre Erzählung/Erklärung bzw. ihren Bericht auswählen und nutzen  **D** Zusammenhänge aus ihrer Lebenswelt strukturiert darstellen  **Redeweise angemessen gestalten und**  **ihre möglichen Wirkungen reflektieren**  **B** beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo  achten  **C** verständnisunterstützend körpersprachliche  (nonverbale) Mittel nutzen  **D** mögliche Wirkungen von Mimik und Gestik  auf ihr Gegenüber berücksichtigen  **Inhalte vortragen und präsentieren**  **B** vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen  **C** Inhalte an Kriterien orientiert geordnet vortragen  **D** Inhalte sach- und adressatengerecht  vortragen und präsentieren  **2.8 Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern**  **B**  mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln; Vorwissen aktivieren unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären;  Texte und Bilder einander zuordnen den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen  **C**  Zwischenüberschriften/ Untertitel, Textabschnitte und Leseerwartung zur  Orientierung nutzen; Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk), für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren; den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen | - Buchvorstellungen der Schüler\*innen -> Vortrag und verschiedene Präsentationsobjekte erlaubt | - Vorlese-Wettbewerb  - Lesepaten  - Lese-Tandem  - Antolin | Vortrag / Referat  Einzel- / Partnerarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch **Themenfeld:** Buchvorstellung  **zeitlicher Rahmen: ca.** 8 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - **Rezeption / Hörverstehen:** Hörtexte verstehen und nutzen  - **Rezeption / Leseverstehen:** Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden  - **Produktion / Schreiben:** Texte schreiben  - **Operatoren:** Nennen, Angeben, Beschreiben, Erklären, Begründen | *Bezüge zur Medienbildung:*  - **Informieren:** Wörterbücher einsetzen  - Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App  - Verwendung und Veranschaulichung des Smartboards | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  **Kulturelle Bildung**: Kreative Auseinandersetzung und Gestaltung; Begründung der Bücherauswahl |
| *Ganztag:*  - Schulbibliothek -> Zusammenstellung einer Bücherkiste  *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*  *- Sachbücher – Sachtexte lesen und Informationen entnehmen, zusammenfassen und weitergeben*  *- Verschiedene Präsentationsformen kennen lernen und gestalterisch umsetzen -> Plakate, Leserolle, Lesekiste, Powerpoint-Präsentation* | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Schreibformen: formeller / privater Brief, Reizwortgeschichte, Gegenstandsbeschreibung, Personenbeschreibung, Vorgangsbeschreibung, Erzählung, Reimgedicht, Tagebuch  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - eine Geschichte lesen und untersuchen – mündlich erzählt oder weitererzählt  - Geschichten überarbeiten und ergänzen nach vorgegebenem Muster  - vom Cluster zur eigenen Geschichte  - Geschichte lebendig, interessant und spannend erzählen | **2.2 Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen**  **B**  vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten, die Standpunkte anderer benennen  **C**  Regeln für eine wertschätzende  Gesprächsatmosphäre vereinbaren, eigene Standpunkte begründet vertreten  **D**  auf Gesprächsbeiträge eingehen und  diese weiterführen auf Argumente und Meinungen anderer respektvoll reagieren  **2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen**  **Texte planen/ Texte in unterschiedlichen**  **Textformen schreiben: informierend,**  **erklärend und argumentierend**  **schreiben / Texte überarbeiten**  **B**  Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben; vorgegebene Textbausteine nutzen; Satzanfänge prüfen und überarbeiten  **C** Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren; kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten; Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten  **D** Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap,  Gliederung); Meinungen, Argumente und Aufforderungen situationsgerecht formulieren; Texte auf der Grundlage textsorten- und adressatenbezogener Kriterien überarbeiten | - Klassenarbeiten: Erlebnissen erzählen / Nacherzählung – z.B. von der Klassenfahrt, Ferienerlebnissen, Wandertag / Exkursion, Projektwoche | Lesepaten  Schülerparlament  Klassenrat  Projektwoche zu Gesundheit, Gewaltprävention, | Klassenverbund  Projektarbeit,  Schreibkonferenz |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Erzählen  **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - Klassenrat – Konflikte verbal lösen, Kompromisse finden  - Schülerparlament  - **Operatoren:** Erklären, Erläutern, Beurteilen | *Bezüge zur Medienbildung:*  - **Kommunizieren:** Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug -> z.B. Kummerkasten, Klassen-Briefkasten | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  - **Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)**: Empathie, Achtung und Wertschätzung, sozialer und kooperativer Umgang in der Gemeinschaft  - Demokratiebildung |
| *Ganztag:*  - soziales Miteinander – Umgang mit Konflikten und persönlichen Problemen  - Schulgarten-Projekt / Tüftel-AG  *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*  *-* Sachunterricht -> Vorträge halten; Einsatz von Clustern  - Schülerberichte für die Schulhompage  - Mu /Ku: Künstler\*innen / Komponist\*innen kennen lernen und anderen vorstellen -> Stimmungen verbalisieren; Comic erstellen  - Feste in anderen Ländern (z.B. Weihnachts- und Oster-Traditionen) | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Literarische Texte: Kindergedichte (Freundschaft, Jahreszeiten)  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - Wörter und Klang in Gedichten  - Reime erkennen: Reime in Gedichten wiederherstellen  - ein Gedicht lebendig vortragen: von Versen, Strophen, Reimen die besondere Sprache in Gedichten untersuchen  - ein Gedicht vervollständigen | **2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen**  **Redeweise angemessen gestalten und**  **ihre möglichen Wirkungen reflektieren / Inhalte vortragen und präsentieren**  **B**  beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo  Achten, vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen  **C**  verständnisunterstützend körpersprachliche  (nonverbale) Mittel nutzen; Inhalte an Kriterien orientiert geordnet vortragen  **D** mögliche Wirkungen von Mimik und Gestik  auf ihr Gegenüber berücksichtigen; Inhalte sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren  **2.7 Lesen – Lesefertigkeiten nutzen**  **Texte gestaltend vortragen**  **B**  Satzzeichen für die Vortragsgestaltung  berücksichtigen  **C** Texte zum Vorlesen vorbereiten und  Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen  **D** einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen  **2.9 Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen -**  **Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen**  **B**  Aussagen zu einem Text auf der Wort und  Satzebene prüfen  **C** mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen  **D** mögliche Textaussagen mit eigenen  Erfahrungen vergleichen; zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden | - Gedichtvortrag nach Kriterien (Lautstärke, Tempo, Betonung, Textsicherheit) | Rezitatoren-Wettbewerb (klassenintern und  -übergreifend) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - **Rezeption / Leseverstehen:** Gedichte verstehen  - **Produktion / Sprechen:** Gedichtvortrag (nach Kriterien)  - **Produktion / Schreiben:** Gedichte schreiben, z.B. Elfchen, Haiku  - **Operatoren:** Beschreiben, Erklären, Analysieren, Vergleichen | *Bezüge zur Medienbildung:*  - **Präsentieren:** | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  - **Kulturelle Bildung**: Kreative Auseinandersetzung und Gestaltung |
| *Ganztag:*  *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*  *-* künstlerische Gestaltung zu einem Gedicht | | |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Gedichte  **zeitlicher Rahmen:** ca. 6 Unterrichtseinheiten

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Märchen  **zeitlicher Rahmen:** ca. 10 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Märchenmerkmale und Handlungsstrukturen erschließen  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - Märchen an ihren Merkmalen erkennen  - Märchenbücher betrachten und vergleichen  - Märchen hören und nacherzählen  - ein bekanntes Märchen nachspielen  - Vorlesen mit verteilten Rollen üben  - Bilder zu Märchen zuordnen  - Märchen illustrieren  Märchenfiguren und ihre Eigenschaften analysieren  - Märchen zu Ende schreiben  - Typische Merkmale an Texten überprüfen und nachweisen | **2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen**  **Texte planen / Texte in unterschiedlichen**  **Textformen schreiben: gestaltend schreiben**  **B**  Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben; vorgegebene Textbausteine  (z. B. am Anfang …, danach) nutzen  **C** Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren; sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen  **D** Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung); einen Text sinnvermittelnd  aufbauen und dabei das erzählenswerte Ereignis ins Zentrum stellen  **2.7 Lesen – Lesefertigkeiten nutzen**  **B**  Wörter gliedern, kurze Wörter auf einen Blick erfassen, kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen; Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen  **C** Wörter auf einen Blick erfassen zeilenübergreifend lesen; Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/ Vortragshilfen beim Vortragen nutzen  **D** Sätze gliedern und vorausschauend lesen; einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen  **2.8 Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern**  **B** mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln Vorwissen aktivieren; unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären Texte und Bilder einander zuordnen; den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen  **C** Zwischenüberschriften/ Untertitel, Textabschnitte und Leseerwartung zur Orientierung nutzen; Zusatz-informationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk),  für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren; den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften  zusammenfassen  **D** Fragen zum Thema formulieren, vorgegebene Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes Lesen) nutzen; komplexe Sätze zerlegen, einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren  **2.9 Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen**  **B**  Figuren und/oder Orte beschreiben  (z. B. Aussehen, äußere Merkmale); Aussagen zu einem Text auf der Wort und Satzebene prüfen  **C** epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden, Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben, Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen; mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen  **D** grundlegende Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte beschreiben, die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander sowie die Bedeutung  von Orten darstellen; mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen, zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden | - Rollenspiel  - Vorlesen | - Aufführungen im Rahmen von Weihnachtsaufführungen, Schulfesten  - Vorlesewettbewerb  - Kunst-AG | - Gruppenarbeit  - Einzelarbeit  - Projektarbeit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - Verwenden des Präteritums / Perfekts  *- Sonderform der Märchen*  *- Märchen selbst schreiben* | *Bezüge zur Medienbildung:*  - Märchen selbst schreien und unter intensiver Anleitung überarbeiten am PC  - mit Illustrationen versehen  - Anton-App | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  - **Interkulturelle Bildung**: kulturell geprägte Vielfalt  - Soziales Lernen |
| *Ganztag:*   * *Schulfestaufführungen* * *Kunst-AG*   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * Ku: Märchen künstlerisch darstellen / Gebäude und Figuren nachbauen * Außerschulische Lernorte: Museumsbesuchte, Theaterbesuche ( FEZ, Marzahner Freizeitforum), Jugendkunstschule | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Gesprächsformen / Redebeiträge:  Klassenrat, Diskussionen, Interview, Präsentation  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - einander näher kennenlernen  - sich selbst und andere vorstellen  - freundlich miteinander umgehen  - Wünsche äußern für das Zusammenleben in der Klasse  - das Verhalten von Kindern in einer Diskussion untersuchen  - Regeln für Gespräche und Diskussionen vereinbaren | **2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen**  **Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen**  **(z. B. erzählen, informieren/erklären)**  **B**  über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren  **C** Informationen für ihre Erzählung/Erklärung bzw. ihren Bericht auswählen und nutzen  **D** Zusammenhänge aus ihrer Lebenswelt strukturiert darstellen  **Redeweise angemessen gestalten und**  **ihre möglichen Wirkungen reflektieren**  **B**  beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo  achten  **C**  verständnisunterstützend körpersprachliche  (nonverbale) Mittel nutzen  **D** mögliche Wirkungen von Mimik und Gestik  auf ihr Gegenüber berücksichtigen  **2.2 Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen**  **B**  vorgegebene Regeln für Gespräche in  der Gruppe beachten, die Standpunkte anderer benennen  **C**  Regeln für eine wertschätzende  Gesprächsatmosphäre vereinbaren, eigene Standpunkte begründet vertreten  **D** auf Gesprächsbeiträge eingehen und  diese weiterführen; auf Argumente und Meinungen anderer respektvoll reagieren | - Unterrichtsbeobachtung  - Verhalten von Kindern im Rahmen des Klassenrates besprechen und ggfs. gemeinsam nach Lösungen suchen | - Klassenregeln  - Arbeitsregeln  - Klassenrat  - Schülerparlament  - Schulstation  - Projekte zur Gewaltpräventionen  - Klasse 2000 | Klassenverbund,  Projektarbeit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - **Produktion / Sprechen:** Überlegungen zu einem Thema darlegen; einen Vortrag halten  - **Interaktion:** in Gesprächen auf Redebeiträge regieren / Streitsituationen verbal klären  - **Operatoren:** Beschreiben, Begründen, Diskutieren | *Bezüge zur Medienbildung:*  - **Präsentieren:** Medienspezifische Gestaltungsprinzipien; Durchführung einer Präsentation (Plakate) | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  - **Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)**: Vielfältige Kulturen, Lebensweisen und Überzeugungen kennenlernen und akzeptieren |
| *Ganztag:*   * *Umsetzung von allgemeinen Schulregeln -> Freizeit / Mittagessen*   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * Projekte zur Teambuilding oder zum toleranten Umgang (Kooperatives Lernen) -> Thema „Freundschaft“, „Umgang mit Streit“, „ Umgang mit Aggressionen“ | | |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Miteinander arbeiten und lernen  **zeitlicher Rahmen:** schuljahresbegleitend

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch **Themenfeld:** Aufbau und Schreibung der Wörter **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Struktur und Aufbau von Sprache -> Wortbildung  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - Vokale und Konsonanten unterscheiden  - kurze und lange Vokale unterscheiden  - Wörter nach den Silben gliedern  - Trennungsregeln  - geübte Wörter des Grundwortschatzes richtig schreiben  - Dehnungs-h  - langes i / ie  - doppelte Konsonanten  - b/d, d/t, g/k -> Verlängern  - doppelte Vokale  - Wörter mit tz, ck und ß  - eu / äu  - Umlaute: a/ä, u/ü, o/ö  - Vorsilben (Präfixe) vorn an Wörtern anfügen  - Nachsilben (Suffixe) -lich, -ig an Wörter anfügen  - Wörter berichtigen | **2.5 Schreiben – Richtig schreiben**  **B**  Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben; Satzschlusszeichen setzen; Wörter lautorientiert schreiben,  verwandte Wörter für Ableitungen nutzen,  Merkstellen benennen, Satzanfänge und Nomen großschreiben; Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen, Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes  als Schreibhilfen nutzen  **C**  geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben; Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen, den Wortstamm für Ableitungen nutzen,  Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen, Nomenproben nutzen  **D** individuelle Fehlerschwerpunkte identifizieren und berücksichtigen; s-Laute über Vokallänge erschließen Wortbausteine nutzen, Nominalisierung erschließen; die Regeln der Zeichensetzung bei Satzreihen,  einfachen Satzgefügen und wörtlicher Rede anwenden; Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Grundformen und Zusammensetzungsbestandteilen suchen)  **2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen**  **Texte planen**  **B**  Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben  **C** Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren  **D** Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung)  **2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und**  **Sprachgebrauch untersuchen Möglichkeiten der Wortbildung nutzen / Bedeutungen untersuchen und reflektieren**  **B**  zusammengesetzte Wörter bilden¸ die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären  **C** Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen  **D** Wörter in ihre Wortbausteine (Wortstamm, Präfix, Suffix) zerlegen und Varianten der Wortbildung erproben | - Lerndiktate / Laufdiktate  - Übungsblätter  - Kurzkontrollen  - Klassenarbeiten: Aufbau und Schreibung der Wörter | Projekttage präsentieren | Einzelarbeit  Stations- /Freiarbeit / Lerntheke |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - **Sprachbewusstsein:** Wortbildungsmuster nutzen  - **Operatoren:** Nennen, Angeben, Vergleichen, Erklären, Begründen, Untersuchen | *Bezüge zur Medienbildung:*  - **Informieren:** Suchstrategien, Informationsverarbeitung, Erstellen von Präsentationen  - selbstständige Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App  - Verwendung und Veranschaulichung am Smartboard | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  - **Kulturelle Bildung**: Kreative Auseinandersetzung und Gestaltung |
| *Ganztag:*  *- gemeinsame Plakatgestaltungen zu Veranstaltungen/ Unternehmungen im Klassenverbund oder / und Freizeitbereich*  *- Zuarbeiten für die Schulhomepage durch Schüler\*innenberichte*  *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*  *-* Sachunterricht/ Naturwissenschaften: Rechtstreibstrategien beim Freien Schreiben anwenden; Beobachtungs- und Versuchsprotokolle | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Sachtexte verstehen und zusammenfassen  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - nach bestimmten Informationen im Text suchen  - einen Text aufmerksam lesen / gezielt nach einer Fragestellung lesen  - Inhalte mit eigenen Worten wiedergeben  - Texte durch bekannte Bearbeitungstechniken strukturieren und zerlegen (unterstreichen, markieren, mit Farben arbeiten)  - Kurzvorträge / Plakatpräsentationen halten | **2.8 Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern**  **B** mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und  zur Textsorte entwickeln Vorwissen aktivieren; unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären Texte und Bilder einander zuordnen; den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen  **C** Zwischenüberschriften/ Untertitel, Textabschnitte und Leseerwartung zur  Orientierung nutzen; Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk),  für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren; den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften  zusammenfassen  **D** Fragen zum Thema formulieren,  vorgegebene Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes Lesen) nutzen; komplexe Sätze zerlegen, einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren  **2.10 Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte**  **(lineare und nichtlineare Texte) erschließen**  **B**  verschiedene Sorten von Sach- und  Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel);  explizit angegebene Informationen in einem Text benennen  **C** unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext); implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen  **D** äußere Textmerkmale unter Nutzung von  Fachbegriffen beschreiben (z. B. Überschrift, Absatz, Spalte, Zeile, Kreisdiagramm) über den Text verstreute Informationen  miteinander verknüpfen | - Präsentation / Vortrag  - Plakate    - Klassenarbeit -> Textverständnis  - Tests -> Fragen zu einem Sachtext beantworten (in Sätzen antworten, unter Antwortmöglichkeiten wählen) | - Klasse 2000  - „Apfel“- Projekt  - Vorm Korn zum Brot-Projekt  - Schulbibliothek / Lesekiste  - Schulhomepage | Partner- und Gruppenarbeit /  Einzelarbeit/ Projektarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Sachtexte **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - **Informieren:** Informationen anhand von Texten und Bildern entnehmen und wiedergeben  - Wortschatzerweiterung: Verwendung von altersgerechten Fachwörtern unter Klärung der Wortbedeutung  - Häufiger Einsatz der Passivformen der Verben als in Alltagssprache | *Bezüge zur Medienbildung:*  - **Recherchieren:** Umgang mit verschiedenen Nachschlagemöglichkeiten: Lexika, Wörterbücher, Internet; altersgerechte Suchmaschinen zu Recherchezwecken nutzen,  - Verwendung des Smartboards  - Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  *- Demokratie*  - Gewalt- und Gesundheitsprävention  - Verkehrserziehung /Radfahrprüfung  - interkulturelle Themen |
| *Ganztag:*  *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * Sachunterrichtsinhalte -> an Vorwissen ansetzen * Kunst / Musik -> Biografien, Texte über künstlerische Epochen * Außerschulische Lernorte nutzen: Tierpark, Museen, Bibliothek * Gewalt- und Gesundheitsprävention | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Struktur und Wirkung von Sprache: Wortart, Satzart, Wortbildung  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - passende Wörter im Textzusammenhang auswählen  - Wörter in Sätzen umstellen – Texte verbessern  - mit Umstellproben Satzglieder ermitteln  - mit Frageproben Adverbiale ermitteln  - Adverbiale des Ortes unterscheiden und umstellen  - Subjekt und Prädikat ermitteln  - das Verb als Mittelpunkt des Satzes erkennen  - Objekte im Dativ und Akkusativ unterscheiden  - Satzglieder erkennen und in Texten einfügen  - Deutsch – Englisch: Satzglieder verschieben | **2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Möglichkeiten der Satzbildung**  **Nutzen; Satzglieder und Sätze**  **Untersuchen**  **B**  Hauptsätze mit Verbklammer bilden; Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln  **C** Sätze umstellen; Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren  **D** Haupt- und Nebensätze mit stimmigen Konjunktionen verknüpfen; Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt und Adverbialbestimmung) unterscheiden  **2.13 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprachbewusst handeln**  **Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen**  **A/B**  Wörter des Grundwortschatzes und gebräuchliche Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen)  **C/D** Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und  Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen | - Übungsblätter  - schriftliche und mündliche Überprüfungen  - Klassenarbeiten | - Englischunterricht |  |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Satzglieder  **zeitlicher Rahmen:** ca. 8 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - **Produzieren / Schreiben:** Schreibstrategien anwenden  - **Operatoren**: Beschreiben, Vergleichen, Begründen, Untersuchen | *Bezüge zur Medienbildung:*  - Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App  - Verwendung und Veranschaulichung des Smartboards | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  - Europabildung in den Schulen: Grundlagen für erfolgreiches Kommunizieren schaffen |
| *Ganztag:*  *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * Stellung der Satzglieder in anderen Sprachen | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Gesprächsformen / Redebeiträge: Diskussion, Interview, Präsentation  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - sich mit Texten inhaltlich vertraut  machen  - Vorlesen mit einem Partner üben  (-> Lese-Tandem)  - das Vorlesen von kurzen literarischen Texten üben  - Lesen mit verteilten Rollen | **2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen**  **Redeweise angemessen gestalten und**  **ihre möglichen Wirkungen reflektieren /**  **Inhalte vortragen und präsentieren**  **B**  beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo  Achten; vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen  **C**  verständnisunterstützend körpersprachliche  (nonverbale) Mittel nutzen; Inhalte an Kriterien orientiert geordnet vortragen  **D** mögliche Wirkungen von Mimik und Gestik  auf ihr Gegenüber berücksichtigen; Inhalte sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren  **2.7 Lesen – Lesefertigkeiten nutzen**  **B**  Wörter gliedern kurze Wörter auf einen Blick erfassen kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen; Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen  **C**  Wörter auf einen Blick erfassen  zeilenübergreifend lesen; Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen  **D** Sätze gliedern und vorausschauend lesen; einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen | - (betontes) Vorlesen von geübten und ungeübten Texten -> unter Beachtung der allgemeinen Vorleseregeln  - Buchvorstellung | - Lesepaten  - Klassenbibliothek  - Vorlese-Wettbewerb | Partnerarbeit /  Klassenverbund  -> Lese-Tandem |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Das Vorlesen üben **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - **Produktion / Sprechen**: Partnerlesen -> Antolin  **- Operatoren:** Nennen / Angeben / Beschreiben / Vergleichen | *Bezüge zur Medienbildung:*  - **Präsentieren:** Durchführung einer Präsentation; Nutzung altersspezifischer Zeitschriften / Lesebücher / Internetseiten / Smartboard | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  - **Kulturelle Bildung**: Austausch über Inhalte |
| *Ganztag:*  - Besuch der Schulbibliothek / Nutzung von Lesekisten  *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*  - Sachunterricht / Nawi: Sachtexte gemeinsam lesen und Informationen entnehmen | | |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Wortarten  **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Struktur und Wirkung von Sprache: Wortart, Satzart, Wortbildung  - Groß- und Kleinschreibung  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - Nomen erkennen  - das Geschlecht von Nomen kennenlernen  - Singular und Plural von Nomen bilden  - bestimmte und unbestimmte Artikel in Texten anwenden  - Pronomen in Texten verwenden -> die Anredepronomen richtig schreiben  - Verben erkennen  - Verben konjugieren  - den Infinitiv und Zeitformen bilden  - Verben aus einem Wortfeld anwenden  -Wortart „Adjektive (Wiewörter) (er-) kennen  - mit Adjektiven vergleichen  Adjektive aus Wortfeldern auswählen und anwenden  - Präpositionen kennen und gebrauchen lernen | **2.5 Schreiben – Richtig schreiben**  **Rechtschreibstrategien nutzen**  **B** Wörter lautorientiert schreiben,  verwandte Wörter für Ableitungen nutzen,  Merkstellen benennen, Satzanfänge und Nomen großschreiben;  **C**  Doppelkonsonanten über die Vokallänge  erschließen, den Wortstamm für Ableitungen nutzen, Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen, Nomenproben nutzen  **D** s-Laute über Vokallänge erschließen  Wortbausteine nutzen, Nominalisierung erschließen  **2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und**  **Sprachgebrauch untersuchen**  **Leistung von Wortarten untersuchen**  **B**  Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden  **C** verschiedene Proben zur Bestimmung von Wortarten nutzen  **D** Nominalisierungen anhand von Nomensignalen identifizieren  **Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden**  **B**  verschiedene Tempora von Verben unterscheiden  **C** zeitliche Abfolgen mit passenden  Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen | - schriftliche und mündliche Überprüfungen in Form von Tests und Klassenarbeiten  - Übungsblätter  - Lapbooks |  | Einzelarbeit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - **Sprachbewusstsein**: Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fremdsprache unterscheiden; - Wortbildungsmuster nutzen; Mehrsprachigkeit nutzen  **- Operatoren:** Nennen, Vergleichen, Begründen, Untersuchen | *Bezüge zur Medienbildung:*  **Informieren:** Wörterbücher einsetzen  - Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App  - Verwendung und Veranschaulichung des Smartboards | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter : Sprache untersuchen (Unterschied biologisches und grammatikalisches Geschlecht) |
| *Ganztag:*  *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*  - Bedeutung von Fremdwörtern erschließen, Fachwörter gebrauchen (alle Fächer) | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Struktur und Wirkung von Sprache: Wortart, Satzart, Wortbildung, Ableitungen  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - Nachschlagen im Wörterbuch (Arbeitstechnik, Nutzen und Tipps zum Umgang) | **2.5 Schreiben – Richtig schreiben**  **Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben; Rechtschreibhilfen nutzen**  **B**  Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben; Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen, Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen  **C** geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben; Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Anfangs- und weiteren Buchstaben suchen)  **D** individuelle Fehlerschwerpunkte identifizieren und berücksichtigen; Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Grundformen und Zusammensetzungsbestandteilen suchen)  **2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und**  **Sprachgebrauch untersuchen**  **Bedeutungen untersuchen und reflektieren**  **B**  die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären  **C** Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen  **D** die Bedeutung wenig geläufiger Wörter und Formulierungen erklären | - Übungsblätter  - Fehlerkorrektur unter Verwendung des Wörterbuchs bei Aufsätzen und „Freiem Schreiben“ | Schulbibliothek | Einzelarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Wörterbucharbeit  **zeitlicher Rahmen:** ca. 6 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - **Produktion/ Schreiben:** Auffinden von Wortfamilien für die Berichtigung fehlerhafter Texte  - **Operatoren:** Nennen, Angeben, Vergleichen, Erklären, Erläutern, Begründen | *Bezüge zur Medienbildung:*  - **Informieren:** Suchstrategien zum schnellen Auffinden von Wörtern | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  - Interkulturelle Bildung: Mehrsprachigkeit nutzen. Weiterentwicklung sprachlicher Kompetenzen  - Europabildung: Nutzung des Englischteils im Wörterbuch |
| *Ganztag:*   * Schulbibliothek   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * Arbeit mit Nachschlagwerken: Schülerwörterbuch / Lexika * Geschichtliche Aspekte: „Früher / heute“ * Englisch: Nachschlagewerk / Wörterliste | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Struktur und Wirkung von Sprache: Wortart, Satzart, Wortbildung, Intonation  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - Aussagesätze – Punkte setzen  - Aufforderungssätze – Ausrufezeichen setzen  - Fragesätze – Fragezeichen setzen  - Satzschlusszeichen passen einsetzen  - Zeichen für die wörtliche Rede richtig setzen (vorangestellte, nachgestellte und zwischengestellte Redebegleitsätze)  - Kommasetzung: Aufzählungen und weil-Sätze | **2.5 Schreiben – Richtig schreiben**  **Zeichensetzungsregeln anwenden**  **B**  Satzschlusszeichen setzen  **C** die Regeln der Zeichensetzung bei  Aufzählungen anwenden  **D** die Regeln der Zeichensetzung bei Satzreihen, einfachen Satzgefügen und  wörtlicher Rede anwenden  **2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und**  **Sprachgebrauch untersuchen**  **Möglichkeiten der Satzbildung nutzen**  **B**  Hauptsätze mit Verbklammer bilden  **C** Sätze umstellen  **D** Haupt- und Nebensätze mit stimmigen Konjunktionen verknüpfen | - Übungsblätter  - schriftliche Überprüfungen  - Grammatikteil in Klassenarbeit  - Aufsatz: Beschreibung, Reizwortgeschichte | - Klassenrat -> Klassenbriefkasten, Betonung bestimmter Meinungen und Aussagen hinterfragen und in Bezug zu Mimik und Gestik setzen  - Lerntagebuch: Aufzählung von Gegenständen und Materialien für Wandertage / Exkursionen |  |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch **Themenfeld:** Zeichen- und Kommasetzung **zeitlicher Rahmen:** ca. 10 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - **Rezeption / Hörverstehen:** Beim Zuhören Teile einer Aufzählung erfassen  - **Produktion / Schreiben:** Texte (Schwerpunkt wörtliche Rede + Aufzählung) schreiben  - **Operatoren:** Nennen, Angaben, Vergleichen, Erklären | *Bezüge zur Medienbildung:*  - **Produzieren:** Texte am PC verfassen; Analysieren; Textsorten kennen lernen / unterscheiden (Erfassen der Bedeutung von Interpunktion)  - Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App  - Verwendung und Veranschaulichung des Smartboards | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  Gewaltprävention: Gewaltfreie Kommunikation, Regeln und Verfahren für das Umgehen mit Konflikten (Konfliktlotsen / Schüleraufsichten) |
| *Ganztag:*  *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * Sachunterricht: Aufzählung von Materialien und Gegenständen für Experimente (Protokoll) * Begründen und Beobachtungen von „weil“-Sätzen * Kunst: Aufzählungen in Bildbetrachtungen | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Struktur und Wirkung von Sprache: Wortart, Satzart, Wortbildung  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - die verschiedenen Zeitformen kennenlernen und erkennen, bilden und passend verwenden | **2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen**  **Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: gestaltend schreiben**  **B**  vorgegebene Textbausteine (z. B. am Anfang …, danach) nutzen  **C**  sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen  **D** einen Text sinnvermittelnd aufbauen und dabei das erzählenswerte Ereignis ins Zentrum stellen  **2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und**  **Sprachgebrauch untersuchen**  **Möglichkeiten der Wortbildung nutzen; Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden**  **B**  zusammengesetzte Wörter bilden; verschiedene Tempora von Verben unterscheiden  **C** Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern; zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen  **D** Wörter in ihre Wortbausteine (Wortstamm, Präfix, Suffix) zerlegen und Varianten der Wortbildung erproben; finite Verbformen im Aktiv in unterschiedlichen Tempora  identifizieren | - Übungsblätter  - schriftliche und mündliche Überprüfungen  - Grammatikteil in Klassenarbeiten |  | Einzelarbeit  Klassengemeinschaft  Freiarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch **Themenfeld:** Zeitformen (Präteritum)  **zeitlicher Rahmen:** ca. 12-15 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - **Produktion/ Sprechen:** Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben; einen Vortrag halten  - **Produktion / Schreiben:** Texte schreiben, Schreibstrategien anwenden  **- Operatoren**: Angeben, Erklären | *Bezüge zur Medienbildung:*  - Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App  - Verwendung und Veranschaulichung des Smartboards | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  - **Nachhaltige Entwicklung:** Auseinandersetzung mit gegenwärtigen oder zukünftigen Problemen |
| *Ganztag:*  *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * Zeitformen in anderen Sprachen untersuchen und vergleichen | | |